

**U63a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Erosierte Parabraunerde aus Geschiebemergel**

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	u-L22a	
<b>Flächenanteil</b>	50–70 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	vorherrschend mittel geneigte und steile, durch Rinnen, Höcker und einzelne Rutschungen gegliederte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich mittel tief bis tief entwickelte Parabraunerde, unter landw. Nutzung häufig erodiert und stellenweise kalkhaltig und rigolt sowie mit Vergleyung im nahen Untergrund	
<b>Ausgangsmaterial</b>	spätglaziale Fließerde (Decklage) über würmzeitlichem Geschiebemergel	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls3–Lu,G–O2–3	2–4 dm
	Lt2–3,G–O3(4)	5–>10 dm
	Sl3–Ls2,G–O3–4	
<b>Karbonatführung</b>	häufig karbonathaltig ab 5-10 dm u. Fl., stellenweise ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	mullartiger Moder bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIa2, LIIa3-, LIIb2, LIIb3, LIIIb2, sL3D, sL4D, sL5D, L4D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

auf Konvexhängen und Rücken Pararendzina und stark erodierte kalkhaltige Parabraunerde; in Mulden und konkaven Hangbereichen Kolluvium, z. T. über Parabraunerde und Gley-Kolluvium; stellenweise Quellengley und Anmoorquellengley; vereinzelt Parabraunerde aus Rutschmassen und (Molasse-)Fließerden

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel (260–330 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (120–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering, stellenweise mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (160–240 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.67

### Verbreitung und Besonderheiten